

# **Lehrplan Gymnasium**

*Kantonsschule Olten*  
*Kantonsschule Solothurn*

# Französisch (Grundlagenfach)

## A. Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Wochenstunden	3	3	3	3

## B. Allgemeine Bildungsziele

### Überblick über das Fach

Französisch ist eine der vier offiziellen Landessprachen der Schweiz sowie Amt- und Arbeitssprache in zahlreichen Staaten auf allen Kontinenten und in wichtigen internationalen Organisationen.

Das Fach Französisch leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Verständigung zwischen der Suisse romande und der Deutschschweiz. Es ermöglicht auch die Auseinandersetzung mit der Kultur und mit den Lebensformen in den frankophonen Ländern und Regionen. Im Französischunterricht erweitern und vertiefen die Lernenden ihre Kompetenzen in den vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Zu den grundlegenden sprachlichen Zielen des Unterrichts gehören eine weitgehend korrekte Anwendung grammatikalischer Strukturen sowie der kompetente Gebrauch des Wortschatzes im schriftlichen und mündlichen Bereich.

Ein zentraler Aspekt des Französischunterrichts am Gymnasium ist die Arbeit mit authentischen Text- und Hördokumenten und vor allem die Auseinandersetzung mit Literatur als einzigartiger Brücke zu kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen der Gegenwart und der Vergangenheit.

Der Unterricht fördert neben der sprachlichen Kompetenz besonders auch den kreativen und spielerischen Umgang mit der Sprache. Der Einsatz elektronischer Medien erleichtert den individualisierten Zugang zu Kulturzeugnissen in französischer Sprache. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen sprachlichen Ausdrucksformen weckt das Bewusstsein für die verschiedenen Sprachebenen des Französischen, aber auch für die Schönheiten der gesprochenen und geschriebenen Sprache.

### Zu vermittelnde Unterrichtsgebiete

Die Unterrichtsgebiete werden in Teil „D. Jahrespläne“ näher ausgeführt.

- ▶ Wortschatz, Grammatik und Sprachreflexion
- ▶ Grundfertigkeiten gemäss dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER): Hörverständnis, Lesefertigkeit, monologisches (zusammenhängendes) Sprechen, dialogisches (interaktives) Sprechen, Schreiben
- ▶ Literatur, Gesellschaft und Kultur
- ▶ Medien
- ▶ Fremdsprachliche Lernstrategien

### Beitrag des Faches zur Studierfähigkeit und persönlichen Bildung

Die Kenntnis des Französischen ermöglicht es den jungen Menschen an französischsprachigen Universitäten und Hochschulen zu studieren und ist eine Grundlage für Mobilität und Flexibilität im Studium, im Beruf und im privaten Leben.

Der Französischunterricht fördert das Bewusstsein für Klarheit und Genauigkeit im sprachlichen Ausdruck und schult die Systematisierung und Vernetzung des erworbenen Wissens.

Wie die anderen Sprachfächer fördert der Französischunterricht eine Grundhaltung der Offenheit anderen Menschen, Lebenserfahrungen und Kulturen gegenüber. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich selber auszudrücken, eigene Gedanken logisch darzulegen sowie auf Gefühle und Ideen anderer einzugehen. Sie setzen ihre Erfahrungen mit frankophoner Kultur, Literatur und Lebensart in Beziehung zur eigenen kulturellen Identität und reflektieren so ihre persönliche Situation, ihre Stellung in der Gesellschaft und in der Welt.

Der Einsatz von ICT für das Verfassen eigener Arbeiten, für die Recherche von Informationen und als Plattform für den Austausch von Wissen schult das autonome Lernen und leistet eine wichtige Vorbereitung für den Übergang der Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium zur Universität.

Die Auseinandersetzung mit französischsprachiger Literatur und mit authentischen nicht-literarischen Dokumenten verlangt die Entwicklung von Lesestrategien zum Verständnis komplexer und anspruchsvoller Texte. Dabei werden das Durchhaltevermögen, die Eigenständigkeit im Urteil und das Vertrauen ins eigene Denken gestärkt.

Der Französischunterricht baut Brücken zu Fachgebieten wie zum Beispiel (Kunst-)Geschichte, Philosophie, Psychologie und anderen Sprachen. Dabei werden vernetztes Denken, die Mehrsprachigkeit sowie Haltungen und Fertigkeiten gefördert, die für sehr viele Studienrichtungen Voraussetzung sind.

## C. Überfachliche Kompetenzen

Das Grundlagenfach Französisch fördert besonders die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

### *Selbstständigkeit*

- Strategien entwickeln, um einen fremdsprachigen Text zu verstehen
- Strategien entwickeln, um einen fremdsprachigen Vortrag zu verstehen

### *Reflexive Fähigkeiten*

- die Fähigkeit entwickeln zu argumentieren, zu analysieren und zu werten
- sich eine eigene Meinung bilden aufgrund einer kritischen Vorgehensweise

### *Sozialkompetenz*

- für andere Kulturen und deren Werte Verständnis entwickeln
- für das Verhalten anderer Menschen durch die Auseinandersetzung mit Literatur Verständnis entwickeln

### *Sprachkompetenz*

- sich schriftlich wie mündlich in einer Weltsprache verständigen
- komplexe fremdsprachige Hördokumente verstehen
- in der Lage sein, in einer Fremdsprache zu studieren

### *Arbeits- und Lernverhalten*

- komplexe fremdsprachliche Texte erschliessen
- längere Leseprojekte in einer Fremdsprache durchführen

### *ICT-Kompetenzen*

- den Computer als Rechercheinstrument nutzen (siehe Teilgebiet 4.1)
- den Computer als Schreibgerät nutzen (insbesondere in Bezug auf die Sonderzeichen in der französischen Orthografie)
- den Computer als Präsentationsinstrument nutzen

- den Computer als Austausch- und Archivierungsmedium in der Fremdsprache nutzen (z. B. auf einem schuleigenen Server, einer Homepage oder einer digitalen Plattform)

## D. Jahrespläne

Die einzelnen ► Unterrichtsgebiete sind dargestellt in den beiden Spalten

*Teilgebiete*

*Lernziele*

---

Teilgebiete, die sich für den fächerübergreifenden Unterricht besonders eignen, sind im Folgenden mit einem Stern \* bezeichnet.

---

1. Jahr

---

► 1. Wortschatz, Grammatik und Sprachreflexion

*Die Lernenden*

---

1.1 Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"><li>- wenden den vermittelten Elementarwortschatz an (z. B. aus dem Lehrmittel)</li><li>- ergänzen den Elementarwortschatz mit geläufigen Ausdrücken zum Schulalltag (z. B. Arbeitsanweisungen, einfache Computerterminologie)</li></ul>
1.2 Grammatik*	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen die Regeln für die folgenden grammatikalischen Strukturen und wenden sie an (Reihenfolge frei): <i>Zeitformen: présent, passé composé, imparfait, plus-que-parfait, futur simple</i> <i>Modus: impératif</i> <i>Article partitif, „de“ partitif</i> <i>Les adjectifs et les adverbes</i> <i>Les pronoms</i> <i>L'interrogation</i> <i>La négation</i></li></ul>
1.3 Sprachreflexion	<ul style="list-style-type: none"><li>- erkennen die Verwandtschaft oder Unterschiede zwischen Wörtern (z. B. Fremdwörter: <i>le porte-monnaie; faux amis: le couvert</i>) und grammatikalischen Strukturen (z. B. Ich liebe ihn – <i>je l'aime</i>, aber: Ich frage ihn – <i>je lui demande</i>) aus ihrer Muttersprache oder einer anderen Fremdsprache</li></ul>

---

► 2. Die fünf Grundfertigkeiten gemäss GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

*Die Lernenden*

---

2.1 Hörverständnis (A2.2)	<ul style="list-style-type: none"><li>- verstehen kurze Hörtexte</li><li>- verstehen Originaldokumente (einfache Geschichten und Berichte / Filme / TV / Radio / podcasts)</li><li>- verstehen Anweisungen in der Unterrichtssprache Französisch</li></ul>
2.2 Lesefertigkeit (B1.1)	<ul style="list-style-type: none"><li>- lesen einfache Texte (z. B. aus dem Lehrmittel, Zeitungsartikel, Liedtexte) lautlich weitgehend korrekt und richtig betont</li><li>- finden und verstehen wichtige Informationen aus Lehrbuchtexten und Originaldokumenten</li></ul>
2.3 Dialogisches (interaktives) Sprechen (B1.1)	<ul style="list-style-type: none"><li>- stellen und beantworten situationsgerechte Fragen</li><li>- verwenden die im Unterricht vermittelten Begriffe und Wendungen sowie die grammatikalischen Strukturen regelkonform</li><li>- können mit anderen über ein vorbereitetes Thema sprechen (z. B. Familie, Reisen, Freizeit, Schule)</li></ul>

---

---

2.4 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen (B1.1)	<ul style="list-style-type: none"><li>- erzählen und beschreiben persönliche Erlebnisse</li><li>- fassen gehörte und gelesene Texte zusammen</li></ul>
---	--

---

2.5 Schreiben (B1.1)	<ul style="list-style-type: none"><li>- schreiben Texte orthographisch und morphologisch nach den geltenden Regeln (z. B. Diktate)</li><li>- verfassen Texte unter Anleitung (z. B. Bildergeschichten, Übersetzungen)</li><li>- verfassen kurze, freie Texte (z. B. Themen des Alltagslebens, Erlebnisse)</li></ul>
----------------------	---

---

► 3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

*Die Lernenden*

---

3.1 Literatur*	<ul style="list-style-type: none"><li>- lesen und verstehen vereinfachte bzw. kurze und einfache literarische Texte (aus dem Lehrmittel oder Geschichten wie z. B. Philippe Delerm: <i>C'est bien</i>, Anna Gavalda: <i>35 kilos d'espoir</i>)</li><li>- können auf die Fragen Qui? Quoi? Où? Quand? antworten und erschliessen so wichtige inhaltliche Aspekte des literarischen Texts</li><li>- setzen Elemente der Texte mit ihrer persönlichen Erfahrungswelt in Beziehung</li></ul>
----------------	--

---

3.2 Gesellschaft und Kultur*	<ul style="list-style-type: none"><li>- lernen Aspekte des frankophonen Kulturraums kennen (z. B. une famille africaine, des chansons françaises, l'image des Suisses)</li></ul>
------------------------------	--

---

► 4. Medien

*Die Lernenden*

---

4.1 Digitale Medien*	<ul style="list-style-type: none"><li>- konsultieren geläufige Online-Wörterbücher (z. B. <a href="http://www.leo.org">www.leo.org</a>, <a href="http://www.pons.eu">www.pons.eu</a>) und benutzen diese kritisch und korrekt</li><li>- holen sich im Internet relevante und korrekte Informationen zur französischen Grammatik (z. B. <a href="http://www.lepoint-dufle.com">www.lepoint-dufle.com</a>)</li><li>- verwenden Suchprogramme, um einfache Rechercheaufgaben durchzuführen</li></ul>
----------------------	---

---

4.2 Analoge Medien*	<ul style="list-style-type: none"><li>- konsultieren gedruckte Wörterbücher und benutzen diese kritisch und korrekt</li></ul>
---------------------	---

---

► 5. Fremdsprachliche Lernstrategien

*Die Lernenden*

---

*5.1 Lernstrategien\**

- kennen verschiedene Lernstrategien (z. B. Vokabelkartei), um sich effizient auf Lerntests vorzubereiten
  - merken sich Besonderheiten der französischen Morphologie beim Vokabellernen (z. B. deuten Endungen auf –esse auf ein weibliches Nomen hin)
-

---

## 2. Jahr

---

### ► 1. Wortschatz, Grammatik und Sprachreflexion

#### *Die Lernenden*

---

1.1 Wortschatz	- erweitern und vertiefen den Grundwortschatz, indem sie diesen systematisch bearbeiten (z. B. synonymes, antonymes, familles de mots, expressions idiomatiques)
1.2 Grammatik*	- kennen die Regeln für die folgenden grammatikalischen Strukturen und wenden sie an (Reihenfolge frei): <i>Zeitformen: passé simple (nur erkennen)</i> <i>Modi: conditionnel und subjonctif</i> <i>La phrase hypothétique réelle et irréal</i> <i>Les pronoms</i> <i>Le discours indirect au présent et au passé</i>
1.3 Sprachreflexion	- vergleichen die Besonderheiten der französischen Syntax mit der deutschen Syntax - analysieren mittelschwere französische Sätze in Bezug auf die Syntax

---

### ► 2. Die fünf Grundfertigkeiten gemäss GER

#### *Die Lernenden*

---

2.1 Hörverständnis (B1.1)	- verstehen die Hauptinformationen in aufbereiteten Dokumenten - verstehen die Hauptaussagen in Originaldokumenten, wenn diese langsam gesprochen werden (Kurzgeschichten / Filme / TV / Radio / podcasts) - verstehen längere Redebeiträge und Konversationen, wenn diese klar strukturiert sind und in Standardsprache gesprochen werden
2.2 Lesefertigkeit (B1.2)	- lesen anspruchsvollere Texte lautlich weitgehend korrekt und richtig betont - lesen wichtige Informationen aus Lehrbuchtexten und Originaldokumenten (z. B. Artikel aus <i>Ecoute</i> ) heraus und werten diese
2.3 Dialogisches (interaktives) Sprechen (B1.2)	- äussern und begründen in Diskussionen ihre Meinung zu Alltagsthemen - führen Gespräche zu Alltagsthemen (z. B. Musikstile und Filme vergleichen und bewerten)
2.4 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen (B1.2)	- präsentieren ein selbstgewähltes oder gegebenes Thema (z. B. Vortrag) - berichten in klarer und knapper Form über ein im Unterricht erarbeitetes Thema

---



2.5 Schreiben (B1.2)

- schreiben einen längeren Brief oder ein längeres E-Mail
  - verfassen Texte in freier Form (z. B. zusammenhängende Texte von ca. 200 Wörtern) und mit vorgegebener Struktur (z. B. résumé, compte rendu)
  - machen Notizen im Unterricht
- 

► 3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

*Die Lernenden*

---

3.1 Literatur\*

- lesen anspruchsvollere Originaltexte aus der Literatur (z. B. von Autoren wie Louis Malle: *Au revoir les enfants*; Eric-Emmanuel Schmitt: *M. Ibrahim et les fleurs du Coran*, Anne-Lise Grobéty: *Le temps des mots à voix basse*)
  - charakterisieren die Haupt- und Nebenfiguren und untersuchen die Position des Erzählers
  - ordnen die gelesenen Texte in den spezifischen Kontext ein (z. B. *Au revoir les enfants* in den 2. Weltkrieg)
- 

3.2 Gesellschaft und Kultur\*

- erweitern ihre Kenntnisse des frankophonen Kulturraums (z. B. la Francophonie, le rugby, les tableaux de Matisse – mittels des Lehrbuchs, der Tagesaktualität, der Lektüre)
- 

► 4. Medien

*Die Lernenden*

---

4.1 Digitale Medien\*

- gestalten Vorträge mit geeigneten Medien
  - vergleichen den Nutzen von Online-Wörterbüchern (z. B. [www.leo.org](http://www.leo.org); [www.pons.eu](http://www.pons.eu)) und gedruckten Wörterbüchern (z. B. Le Petit Robert) für den Umgang mit literarischen Texten
- 

4.2 Analoge Medien\*

- konsultieren gedruckte Wörterbücher für den Umgang mit literarischen Texten
- 

► 5. Fremdsprachliche Lernstrategien

*Die Lernenden*

---

5.1 Lernstrategien\*

- benutzen analoge (z. B. Buch Grundwortschatz) oder digitale Quellen (z. B. Vokabellernprogramme) zum selbstständigen Wörterlernen
-

---

### 3. Jahr

---

► 1. Wortschatz, Grammatik und Sprachreflexion

*Die Lernenden*

---

1.1 Wortschatz	- erweitern den gelernten Grundwortschatz, indem sie Elemente, wie z. B. <i>connecteurs discursifs</i> , d. h. Sätze verbindende Wörter, verwenden
1.2 Grammatik*	- kennen die Regeln für die folgenden grammatikalischen Strukturen und wenden sie an (Reihenfolge frei): <i>le gérondif et le participe présent</i> <i>l'interrogation complexe</i> <i>la phrase complexe</i>
1.3 Sprachreflexion	- vergleichen und unterscheiden Wörter und Ausdrücke verschiedener Sprachniveaus (z. B. <i>langue soutenue</i> vs. <i>argot</i> ) - ordnen die gelernten Wörter wichtigen Wortfeldern zu (z. B. „dominant“ / „dominé“ zum Wortfeld „ <i>les relations entre les personnages</i> “ in literarischen Texten)

---

► 2. Die fünf Grundfertigkeiten gemäss GER

*Die Lernenden*

---

2.1 Hörverständnis (B2.1)	- verstehen längere und komplexere Vorträge in Standardsprache - unterscheiden in Originaldokumenten die Hauptaussagen von den Details
2.2 Lesefertigkeit (B2.1)	- lesen Texte aller Art lautlich korrekt und richtig betont - erkennen in Originaltexten die wichtigen Aspekte und werten diese - verstehen aufbereitete Texte auch im Detail
2.3 Dialogisches (interaktives) Sprechen (B2.1)	- formulieren und begründen in Diskussionen ihre Meinung und ihre Gefühle in Zusammenhang mit komplexeren Themen (z. B. politische Diskussion, Verhalten einer literarischen Figur) - äussern sich zu einem vertrauten Thema im freien Gespräch in adäquater Form (z. B. Gespräch über Bilder, Karikaturen, Fotos)
2.4 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen (B2.1)	- präsentieren ein selbstgewähltes oder gegebenes Thema (z. B. Beschreibung einer literarischen Figur) in sprachlich differenzierter Form - fassen komplexere Originaldokumente zusammen (z. B. Kapitel einer Lektüre)

---

2.5 Schreiben (B2.1)

- kennen die Merkmale verschiedener Textsorten (z. B. prise de position, rédaction) und wenden diese in selber verfassten Texten an
  - strukturieren und gestalten ihre Texte, indem sie die gelernten sprachlichen Elemente (z. B. connecteurs discursifs, d. h. Sätze verbindende Wörter) gezielt einsetzen
  - verfassen Texte in freier Form (z. B. zusammenhängende Texte von ca. 300 Wörtern)
- 

► 3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

*Die Lernenden*

---

3.1 Literatur\*

- unterscheiden verschiedene literarische Textsorten (z. B. un poème, un conte, un récit, une pièce de théâtre etc.)
  - wenden weitere Elemente der Literaturanalyse an (z. B. la structure du récit; Grundbegriffe wie narrateur, point de vue, retour en arrière, monologue intérieur)
  - lernen Texte aus der Zeit vor 1900 kennen (z. B. Guy de Maupassant: *La Parure*, La Fontaine: *Le Loup et l'Agneau*)
  - lesen Texte aus dem 20./21. Jahrhundert (z. B. Jean-Paul Sartre: *La P. respectueuse*, Philippe Grimbert: *Un secret*, Corinna Bille: *Nouvelles et Petites Histoires*)
- 

3.2 Gesellschaft und Kultur\*

- erweitern ihre Kenntnisse des frankophonen Kulturraums in den Bereichen Literatur (z. B. Cosey: *A la recherche de Peter Pan* [bande dessinée]) und Film (z. B. *Derborence* von C. F. Ramuz [film])
  - besprechen aktuelle Themen in der Auseinandersetzung mit Sachtexten und Reportagen (z. B. les réseaux sociaux sur la toile)
- 

► 4. Medien

*Die Lernenden*

---

4.1 Digitale Medien\*

- schreiben mit einem Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word) einen korrekten französischen Text. Sie kennen französische Spezifikationen (z. B. Sonderzeichen ï, é, è, â, ç etc.) und die Rechtschreibprüfung in französischer Sprache
- 

4.2 Analoge Medien\*

- sammeln Erfahrungen mit einsprachigen Wörterbüchern
-

► 5. Fremdsprachliche Lernstrategien

*Die Lernenden*

---

5.1 Lernstrategien\*

- wenden selbstständig französische Rechtschreibhilfen in anderen Anwendungen an (z. B. PowerPoint)
  - sichern das Wissen zu diversen Themen in geeigneter Weise (z. B. Lektürejournal, Portfolio)
-

---

## 4. Jahr

---

### ► 1. Wortschatz, Grammatik und Sprachreflexion

#### *Die Lernenden*

---

1.1 Wortschatz	- erweitern und vertiefen den gelernten Grundwortschatz (Klassenlektüre, individuelle Lektüre, Sachtexte) und arbeiten systematisch am Wortschatz (synonymes, antonymes, familles de mots, expressions idiomatiques)
1.2 Grammatik*	- Ergänzen den Katalog mit Grammatikthemen, die noch nicht behandelt worden sind (z. B. voix active et passive) - repetieren und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse und wenden sie an
1.3 Sprachreflexion	- unterscheiden verschiedene Stil- und Sprachebenen (z. B. le français familier, le français standard) und untersuchen ihre Funktion in einem Text

---

### ► 2. Die fünf Grundfertigkeiten gemäss GER

#### *Die Lernenden*

---

2.1 Hörverständnis (B2.2-C1.1)	- verstehen längere Hörtexte aus verschiedenen Quellen, wenn Standardsprache gesprochen wird - verstehen die Hauptaussagen in Originaldokumenten, die anspruchsvoll sind und deren Themen über den Schulalltag hinausgehen (Kurzgeschichten / Filme / TV / Radio / podcasts) - folgen auch komplexen Argumentationen
2.2 Lesefertigkeit (B2.2-C1.1)	- verstehen und deuten längere Originaltexte aus der Literatur und dem Sachbereich - lesen längere und komplexe Texte rasch durch und finden wichtige Informationen - begründen die eigene Interpretation - auch frei gewählter literarischer Werke
2.3 Dialogisches (interaktives) Sprechen (B2.2)	- formulieren in einem längeren Gespräch mit der Lehrperson ihre Gefühle und Ansichten weitgehend sprachlich korrekt - beziehen spontan und sprachlich angemessen Stellung in Diskussionen
2.4 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen (B2.2)	- äussern sich flüssend während einer vorgegebenen Zeitspanne zu einem vertrauten Thema (z. B. 3 Min. Stellungnahme mit einem Audioeditor) - analysieren ein kontroverses Thema hinsichtlich der pro- und kontra-Positionen

---

---

2.5 Schreiben (B2.2)	<ul style="list-style-type: none"><li>- beurteilen in einem Aufsatz Positionen und Gegenpositionen und beziehen präzise Stellung</li><li>- legen in einem Aufsatz Zusammenhänge dar, welche die Handlungen einer fiktiven oder realen Figur erklären</li></ul>
----------------------	--

---

► 3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

*Die Lernenden*

---

3.1 Literatur*	<ul style="list-style-type: none"><li>- wenden weitere Elemente der Literaturanalyse an (z. B. figures rhétoriques)</li><li>- unterscheiden unterschiedliche Sichtweisen und Werthaltungen der literarischen Figuren</li><li>- lesen vertieft literarische Originaltexte aus der Zeit vor und nach 1900 (z. B. Driss Chraïbi: <i>La Civilisation, ma Mère</i>, Molière: <i>Le Bourgeois gentilhomme</i>, Yvette Z'Graggen: <i>Matthias Berg</i>)</li></ul>
3.2 Gesellschaft und Kultur*	<ul style="list-style-type: none"><li>- untersuchen verschiedene Aspekte der frankophonen Kultur (z. B. Film, Kunst, Musik) und setzen sie in Bezug zur eigenen Welt und zu eigenen Leseerfahrungen</li></ul>

---

► 4. Medien

*Die Lernenden*

---

4.1 Digitale Medien*	<ul style="list-style-type: none"><li>- prüfen kritisch Informationen aus dem Internet und entscheiden selbstständig über deren Verwendung bei vertiefenden Recherchen</li></ul>
4.2 Analoge Medien*	<ul style="list-style-type: none"><li>- evaluieren ihre Sprachkenntnisse anhand geeigneter Medien (z. B. <a href="http://www.TV5.org">www.TV5.org</a>, <a href="http://www.rfi.fr">www.rfi.fr</a>)</li></ul>

---

► 5. Fremdsprachliche Lernstrategien

*Die Lernenden*

---

5.1 Lernstrategien*	<ul style="list-style-type: none"><li>- beurteilen die eigenen Fähigkeiten</li><li>- analysieren selbstständig Texte</li><li>- schliessen selbstständig Lücken und wählen die dazu geeignete Vorgehensweise</li></ul>
---------------------	---

---